

# Technical Publishing bei PackSys Global

**Albin Hollenstein**  
**Sinteg AG**  
**Effretikon/Zürich**

**Ivo Sturzenegger**  
**PackSys Global Ltd.**  
**Rüti/Zürich**

## Schlüsselworte

Publishing, Technische Dokumentation, Handbuchproduktion, Ersatzteilkataloge, e-Services, XML Dokumente, Single Source Publishing, Dokumentvarianten, Übersetzungsmanagement, modularisierte Dokumentation, PLM Publisher, door2parts

## Einleitung

PackSys Global Ltd. (PSG) ist ein weltweit führender Hersteller von spezialisierter Ausstattung für die Verpackungsindustrie. PSG entwickelt und konstruiert vollständige Produktionslinien zur Herstellung und Dekoration von extrudierten Kunststofftuben, Laminattuben, Kunststoffdeckeln für Getränkeflaschen, Aluminiumtuben, Schraubverschlüssen aus Aluminium und Dosen aus Aluminium mit Werken in Rüti-Zürich (Schweiz) sowie Indien und Thailand. Die sehr aufwändig konstruierten Maschinen unterliegen einer stetigen Änderung und Weiterentwicklung, auch nach Inbetriebnahme.



2011 führte PSG mit den Projekten Everest I (Online Ersatzteilkatalog und e-Service Portal) und Everest II (Handbuchproduktion) neue Lösungen für die Bereitstellung technischer Produktinformationen ein.

Packsys Global (Switzerland) Ltd. führte ein Internet-Kundenportal (e-Service) mit interaktiven, grafischen Ersatzteilkataloginformationen und Kundendokumenten ein, welches vollständig aus den Daten aus Agile PLM System bedient wird und dem Kunden mit personalisierten Informationen zur Verfügung steht.

Für die Erstellung von Handbüchern (Bedienungsanleitungen etc.) wurde das System PLM Publisher beschafft und eingeführt. PLM Publisher ist ein technisches Redaktionssystem (CMS) für die modularisierte Erstellung und Publikation technischer Kundendokumentationen auf der Basis des Single-Source-Publishing Prinzips. Das System basierend auf Oracle Agile PLM e6.

Im Vortrag werden die Projektvoraussetzungen und die Systemmöglichkeiten aufgezeigt. Funktionen der modularisierten Inhaltserstellung auf XML Basis mit einem XML Editor, das Änderungsmanagement, das Übersetzungsmanagement, die Handhabung von Handbuchvarianten und die automatisierte Publikation sind wesentliche Grundlagen. Aufgezeigt werden die Möglichkeiten und Chancen, wie mit dem System in einer verteilten Umgebung, Dokumentationsabteilungen in der Schweiz und in Indien, integriert gearbeitet und publiziert werden kann. Der Vortrag beleuchtet auch Vorgehen und Erfahrungen im Projekt und das zukünftige Lösungspotenzial.

## **Ausgangslage des Projektes**

Strategische Zielsetzung von PSG ist es, seinen Kunden eine schnelle, umfassende und aktuelle Information zu den Maschinen- und Anlagen zu liefern. Dies nicht nur bei Erstlieferung, sondern auch bei späteren Überarbeitungen und Erweiterungen der Anlagen.

Die Handbücher wurden bis zu diesem Zeitpunkt mit einem konventionellen DTP System erstellt. Die Ersatzteilkataloge wurden bereits elektronisch mit einer manuell erstellten, proprietären Lösung abgedeckt, welche nicht in den aktuellen Informationsfluss integriert werden konnte.

Die bisherige Arbeitsweise für die Erstellung und das Aktualisieren der Handbücher und Ersatzteilkatalogen war sehr zeitraubend. Die immer stärker werdende Forderungen nach Lieferung der Handbücher in der jeweiligen Kundensprache, erforderte entsprechende Übersetzungen, welche sehr zeitaufwändig und kostenintensiv waren. Das Nachführen und Liefern der Ersatzteilkataloge bei Anlagenerweiterungen konnten kaum bedürfnisgerecht, mit vertretbarem Aufwand befriedigt werden. Eine neue Lösung sollte die Erfüllung der Zielsetzungen erfüllen. Diese sollte mit minimalen Kosten und Personalaufwendungen, jeweils zeitnah im Auftragsbearbeitungs- und Auslieferungsprozess, die Aufgabe erfüllen. Gefordert wurde eine Lösung, welche möglichst die in Oracle Agile PLM getätigten Investitionen und vorhandenen Daten nutzt.

## **Lösungsgrundlagen**

Da PSG schon das Agile PLM für die Datenspeicherung / Management der Solidworks Dateien verwendet, war es naheliegend, eine Lösung auf der Basis von Agile PLM zu prüfen.

Mit PLM Publisher von der Firma Sinteg AG stand eine Lösung für die Erstellung von Handbüchern (Betriebsanleitungen, Servicehandbücher) auf XML Basis zur Auswahl. PLM Publisher ist ein vollwertiges Redaktionssystem (CMS) System mit dem Publishingsystem Adobe FrameMaker als Eingabeeditor im XML Format. Im Evaluationsprozess zeigte sich, dass PLM Publisher mit den üblichen standalone Redaktionssystemen ebenbürtig ist. Von großem Vorteil zeigte sich der mit PLM integrierte Lösungsansatz.

Nebst der kontrollierten Wiederverwendung von Inhaltsbausteinen, konnten mit PLM Publisher speziell im Übersetzungsbereich massiv Zeit eingespart werden, da bereits übersetzte Teilinhalte automatisch berücksichtigt werden (Vorübersetzung) und durch die XML Datenbasis im Übersetzungsprozess die Nacharbeit mit Desktoparbeit weitgehend entfällt. PLM Publisher wird neben dem Standort in Zürich auch an den PSG Außenstandorten in Mumbai und Rayong (Thailand) eingesetzt. Aus Performancegründen ist jeder Standort mit einem identischen Datenbank-Server ausgestattet, lediglich die Metadaten sind an einem Standort (Zürich). Der Datenabgleich erfolgt jeweils nachts.

Im Bereich Ersatzteilkatalog wurde eine webbasierte Lösung auf der Basis der Standardlösung door2parts eingesetzt. Solidworksdateien werden via 3D Via Composer (Grafik SW für Grafiken, die in Handbüchern verwendet werden) 'explodiert' und automatisch mit einem 'Hotspot' versehen in einer e-Commerce/e-Service Umgebung eingebettet. Der Kunde kann somit auf einfachste Art seine technischen Unterlagen recherchieren und Ersatzteile online bestellen. Die Datenaufbereitung erfolgt auftragspezifisch. Die Aufbereitung der Daten erfolgt zur Hauptsache im PSG Büro in Mumbai (Indien).

## **Nutzen und Zukunftsperspektive**

Mit der XML basierenden Handbucherstellung mit PLM Publisher und Adobe FrameMaker wurden die Handbuchinhalte einheitlich strukturiert. Die bestehenden Handbücher werden kontinuierlich überarbeitet. Mit einer Inhaltserfassung auf der Basis von XML kann die Einheitlichkeit der Inhalte gefördert werden. Damit ist einerseits die bessere Lesbarkeit der Handbücher gewährleistet,

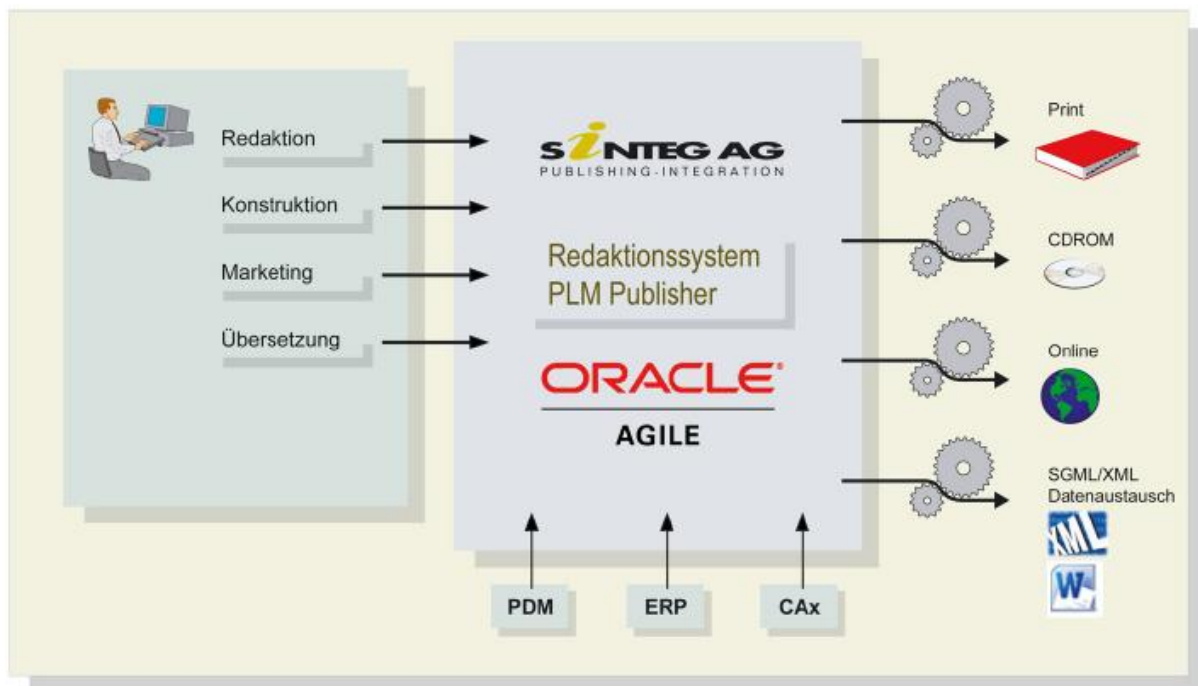
andererseits führt dies auch zu Einsparungen in der Inhaltserstellung (Wiederverwendung) und bei den Übersetzungskosten (Vorübersetzung bei bestehenden Inhalten).

Die Inhalte werden in PLM Publisher formatneutral gehalten (XML) und bilden damit eine ideale Grundlage für Single Source Publishing. Zurzeit werden die Handbücher im PDF Format geliefert. Zukünftig sollen aber auch Formate wie HTML oder MS-Word bei Bedarf geliefert werden. Von großem Interesse ist auch die interaktive Bereitstellung der Handbücher im ePUB Format auf Tablets wie dem iPad.

Die datentechnische Integration der PLM Produktdaten mit den Dokumentationsinhalten wird uns zukünftig neue Möglichkeiten der automatisierten Inhaltserstellung bieten.

### PLM Publisher für FrameMaker

PLM Publisher ist ein Redaktionssystem zur benutzerfreundlichen Erstellung, Verwaltung und Publikation von Dokumenten. Das Redaktionssystem ermöglicht die Optimierung des Redaktionsprozesses. Dem technischen Redakteur steht somit ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem er Dokumentbausteine effizient erstellen, verwalten und zu einem Informationsnetzwerk verknüpfen kann. Im anschließenden Publikationsprozess lassen sich unterschiedliche Dokumentarten generieren. In allen Phasen der Dokumentationserstellung präsentiert sich PLM Publisher als leistungsstarkes Instrument, das den Technischen Redakteur in seiner täglichen Arbeit unterstützt.



### Funktionsmerkmale PLM Publisher

#### Wiederverwendung

Effiziente Dokumenterstellung wird durch Wiederverwendung bereits erstellter Dokumentbausteine und Grafiken im Sinne des Single-Source Publishing möglich. Automatisierte Funktionen stellen die kontrollierte Wiederverwendung der Inhalte sicher. Damit sind jederzeit Fragestellungen „in welchen Dokumenten, Büchern bereits verwendet?“ schnell beantwortet.

### Optimierter Übersetzungsprozess

Der Übersetzungsaufwand wird durch die gezielte Wiederverwendung von Dokumentbausteinen und Dokumentstrukturen reduziert. Die Verwaltungsfunktionen liefern dem Redakteur jederzeit einen genauen Überblick über die Versionsstände sowie die Bearbeitungszustände der Dokumentbausteine in den verschiedenen Sprachvarianten, sodass unnötige Übersetzungsvorgänge vermieden werden. Die effiziente Zusammenarbeit bei der externen Übersetzung wird mit speziellen Import und Export Funktionen unterstützt (Übersetzungspakete).

### Medienspezifisches Publizieren

Ausgehend von den aufgebauten Informationsstrukturen, können diese entsprechend den jeweiligen Auftragsanforderungen publiziert werden. Automatische Erzeugung eines FrameMaker Buches oder die Publikation mit SGML/XML ins gewünschte Zielformat (XML, ePUB, HTML, HTMLhelp, MS Word, InDesign) sind möglich.

### Auftragsspezifisches Publizieren

Ausgehend von den Informationen über die kunden-/auftragsspezifische Variante des Produkts wird der Prozess der Generierung kunden- bzw. auftragsspezifischer Dokumentationen automatisiert. Der Redakteur wählt zunächst die zu generierende Dokumentsprache und Dokumentart aus. Anhand der zugrundeliegenden Dokumentstruktur prüft PLM Publisher, ob alle erforderlichen Dokumentbausteine und Bilder vorhanden und für die Publikation freigegeben sind.

### Editor Integration

Die Erstellung der Dokumentinhalte erfolgt in FrameMaker. Zusätzlich zu den in FrameMaker vorhandenen Funktionen, sind Funktionen verfügbar, welche den Editor mit dem Verwaltungssystem integrieren. Das Einfügen von Bausteinen und Grafiken in ein Dokument, erfolgt unter Kontrolle des Verwaltungssystems. Eine in FrameMaker verfügbare Navigations-Palette ermöglicht die einfache Positionierung auf referenzierte Objekte.

## **Sinteg AG**

Sinteg AG mit Sitz in Effretikon (Schweiz) ist mit den PLM-integrierten Publishinglösungen seit vielen Jahren Partner von Oracle (bzw. Eigner+Partner, Agile). PLM Publisher ist ein Standardprodukt von Sinteg AG. Projektbegleitende Dienstleistungen unterstützen die Projektierung, die Einführung und den Betrieb der Lösungen.

### **Kontaktadressen**

Herr Albin Hollenstein

Sinteg AG

Rütlistrasse 21

CH-8307 Effretikon-Zürich

Telefon: +41 52 384 21 20

E-Mail [ahn@sinteg.ch](mailto:ahn@sinteg.ch)

Internet: [www.sinteg.ch](http://www.sinteg.ch)

Herr Ivo Sturzenegger

PackSys Global (Switzerland) Ltd

Joweid Zentrum 1

CH-8630 Rüti

Telefon: +41 55 250 39 00

E-Mail [sturzenegger@packsysglobal.com](mailto:sturzenegger@packsysglobal.com)

Internet: <http://www.packsysglobal.com>